

Verständnislos

Begriffslose Dimension

Wandel in perpetuum

Ein kleines Bewusstsein lauscht

Der endlosen Sinfonie

Aus Sternenstaub

Im Herzen taub

Ein wenig Leben rauscht

An der Zeit vorbei

Was kümmert's dich,

Weltengesicht?

Ewigkeit verglüht

Im kosmischen Licht

Materie weilt unbelebt

Bevor ein Wesen sie beseelt

All die Mythen und Geschichten

Wir sind es, die sie dichten

Schöpferisch und machtlos

Verwoben in ein Weltgeschehen

Dessen Plan wir nicht verstehen -

Vielleicht durch die Natur der Sache

An sich nicht können

Mögliche Lebenspfade

Kollabieren in einer Wahrheit

Die Realität sich nennt

Kein Erbarmen kennt

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)